

Bericht zur Evaluation der Lehre (SS 2008)

Evaluationen im SS 2008

Im Sommersemester 2008 wurde die im Wintersemester 2007/08 begonnene Lehrevaluation weiter ausgebaut. Hierbei wurde auf Grund der Testergebnisse ausschließlich auf Papierfragebögen abgestellt, da Online-Evaluationen nur einen vergleichsweise geringen Rücklauf garantieren (ca. 30%).

Folgende Module wurden evaluiert (Modulfragebogen):

- 1.06 Bausteine des Lebens II (war geplant)
- 2.05 Regulation der Körperfunktionen (war geplant)
- 2.07 Endokrines System
- 2.08 Blut
- 2.20 Nervensystem und menschliches Verhalten
- 2.23 Haut und Schleimhaut
- 3.04 Radiologie und Strahlenschutz
- 3.06 Biostatistik und Evidence Based Medicine
- 3.08 Klinische Mikrobiologie
- 3.12 Psychiatrie
- 3.13 Gynäkologie und Geburtshilfe (war geplant)
- 3.14 Dermatologie
- 3.15 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Innerhalb dieser Module wurden auch Lehrende (Lehrendenfragebogen) evaluiert. Zusätzlich wurden Lehrende in folgenden Modulen evaluiert:

- 2.21 Ernährung und Verdauung
- 3.02 Chirurgische Fächer und Anästhesie

Insgesamt waren 19 Evaluierungen von Lehrenden geplant, 17 wurden durchgeführt.

Zum wurden drei Praktika (Praktikumsfragebögen evaluiert:

- 2.12 Hygiene und Mikrobiologie Praktikum
- 2.26 Mikroskopische Pathologie Praktikum
- 3.16 Klinische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Augenheilkunde Praktikum

Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen:	3.511
Gesamtzahl der beantworteten Fragen:	35.093

Darüber hinaus wurden auf Antrag 17 Lehrevaluationen für Habilitationswerber/innen durchgeführt.

Vgl. <http://zensus.i-med.ac.at/>

Teilnahme der Studierenden

Im Regelfall haben rd. 90% der anwesenden Studierenden den Fragebogen ausgefüllt. Die zum Teil stark schwankenden Rücklaufzahlen sind dementsprechend darauf zurückzuführen, dass die Anzahl der Studierenden, welche die

Lehrveranstaltungen besuchen, stark schwankt. Dieses Phänomen lässt sich auch innerhalb einzelner Module beobachten.

Insgesamt stieß die Evaluation bei den Studierenden auf Akzeptanz und auf Interesse, insbesondere hinsichtlich der Veröffentlichung der Ergebnisse.

Ablauf der Evaluation

Die Lehrenden bzw. Modulkoordinator/innen wurden im Vorfeld zwecks Terminabstimmung und Zustimmung zur Veröffentlichung kontaktiert. Wie schon im WS 2007/08 wurde der Veröffentlichung der statischen Auswertungen von niemandem widersprochen.

Die Befragung fand entweder zu Beginn oder am Ende der Lehreinheit statt. Im Anschluss wurden die Fragebögen ausgewertet und – bisweilen noch am gleichen Tag – den Lehrenden die Ergebnisse per E-Mail zugestellt. Dabei wurde die Möglichkeit eingeräumt, innert zwei Wochen eine Stellungnahme – für Module seitens der Koordinator/inne/n – beizusteuern, welche sodann gemeinsam mit der statistischen Auswertung veröffentlicht wird. Einige Lehrenden haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Veröffentlichung der statistischen Auswertungen erfolgte im Juli 2008, wobei nunmehr auch die jeweiligen Vergleichsberechnungen dargestellt werden.

Probleme bei der Evaluation

Wie oben bereits erwähnt konnten einige geplante Evaluationen nicht durchgeführt werden. Die Gründe hierfür waren, dass

- Stunden verschoben oder getauscht wurden oder entfielen, ohne dass dieser Umstand rechtzeitig kommuniziert worden wäre
- zum vereinbarten Zeitpunkt die Lehreinheit bereits beendet war und die Studierenden den Hörsaal verlassen hatte oder im Begriff waren, dies zu tun

Ein weniger gravierendes Problem stellt die Tatsache dar, dass einige Lehrende es vorziehen würden, wenn die Evaluation nicht innerhalb der für die Lehreinheit veranschlagten Zeit stattfinden würde. Diesem Ansinnen Folge zu leisten, würde allerdings die dzt. hohe Teilnahme der Studierenden gefährden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der organisatorische Aufwand durch die teils heterogene Gestaltung der Stundenpläne in den einzelnen Modulen beträchtlich ist.